

In vielen Medienkommentaren heißt es, Corona säge an der skandinavischen Solidarität. Neue Eindrücke hierzu liefert eine aktuelle Umfrage von YouGov\*, die schwedischen Touristen attestiert, in der direkten Nachbarschaft gerade wenig erwünscht zu sein.



Norwegen und Dänemark sagen: Volvo bei uns ist okay, aber nicht mit schwedischem Kennzeichen. *(Foto: A. Cai)*

Konkret gaben dabei laut einem Bericht des Portals The Local 73 Prozent der Befragten in Norwegen und 61 Prozent in Dänemark an, aktuell gegen eine quarantänefreie Einreise von Urlaubern aus Schweden zu sein.

Warum das Problem mit Schweden? Genau, das sind - ganz plakativ gesprochen - die mit der laxen Corona-Strategie und den vielen Infektionen, während Dänemark und Norwegen die mit den strikten Gegenmaßnahmen und den wenigen Übertragungen sind.

So jedenfalls könnte das Bild sein, das sich in den letzten Wochen und Monaten in den

Köpfen der Menschen breitgemacht hat. Und in der Tat: Die Zahlen, die man in den Medien täglich zu Corona vorgesetzt bekommt, unterstreichen diese Sichtweise. Schweden ist argumentativ klar in der Defensive angekommen.

Wie erheblich offenbar der Vertrauensverlust unter den Nachbarstaaten geworden ist, beweist indes eine weitere Zahl von YouGov. Diejenige nämlich, die sich auf die aktuelle Akzeptanz von Touristen aus den USA bezieht.

Man höre und staune: Quarantänefreie Touristen aus den Vereinigten Staaten werden derzeit von 77 Prozent der Befragten in Norwegen und von 69 Prozent in Dänemark abgelehnt.

Der Blick auf die USA ist damit zwar kritischer als der auf Schweden – aber nur unwesentlich. Und das, obwohl die Vereinigten Staaten mit ihrem erratischen Präsidenten im Moment nun wahrlich von Negativrekord zu Negativrekord eilen.

Da kann und konnte selbst Schweden nie mithalten, wenn man das so sagen darf. Es scheint demnach, als stünde es wirklich nicht gut um die Solidarität im hohen Norden Europas.

Kleiner Versöhner: Beide Länder – Norwegen und Dänemark – haben angekündigt, schwedischen Touristen so schnell wie möglich wieder die Einreise zu ermöglichen. Sofern diese aus Regionen kommen, in denen die Rate der Coronavirus-Infektionen ausreichend niedrig ist.

Beispielsweise erlaubt Dänemark bereits heute wieder die Einreise von Urlaubern aus den Bereichen Västerbotten, Kronoberg und Blekinge. Norwegen ist hier noch ein wenig kritischer. Aber das kann sich ja ändern.

Und die Schweden? Sie scheinen ob der Situation im eigenen Lande selbst ein wenig befangen zu sein, was das Thema Reisen angeht. Jedenfalls sagt hier fast jeder zweite Befragte, überhaupt nicht nach Norwegen oder Dänemark reisen zu wollen. Ob aus Vernunft oder Trotz, ist leider nicht überliefert.

sh

*\*Die Umfrage wurde mittels gewichteter Stichprobe unter Bürgerinnen und Bürgern in zehn Ländern durchgeführt. Darunter 1.006 in Norwegen, 1.023 in Dänemark und 1.012 in Schweden.*